

Mit Netz und doppeltem Boden

ATIS-Systeme optimieren die Dokumentation der Bord-Boden-Kommunikation in der tunesischen Zivilluftfahrt



Der Kunde

Die tunesische Zivilluftfahrtbehörde OACA (Office de l'Aviation Civile et des Aéroports) ist verantwortlich für die Sicherheit und den Betrieb der sieben internationalen Flughäfen des Landes sowie des privat geführten Flughafens in Monastir. Um jederzeit einen zuverlässigen, effizienten und flüssigen Ablauf des immer stärker werdenden Flugverkehrs in Tunesien zu gewährleisten, koordiniert die OACA zusätzlich alle angeschlossenen Lufträume über ein nationales Kontrollzentrum am internationalen Flughafen Tunis.

Die Aufgabe

Zu den zentralen Aufgaben der OACA gehört es, eine reibungslose Kommunikation zwischen Flugzeug und Boden sicherzustellen und den Flugverkehr im Einzugsbereich der einzelnen Flughäfen zu kontrollieren. Um hier nachhaltig professionelle Abläufe und permanente Sicherheit zu garantieren, ist eine kontinuierliche Auswertung aller vorhandenen Kommunikationsdaten von größter Wichtigkeit.

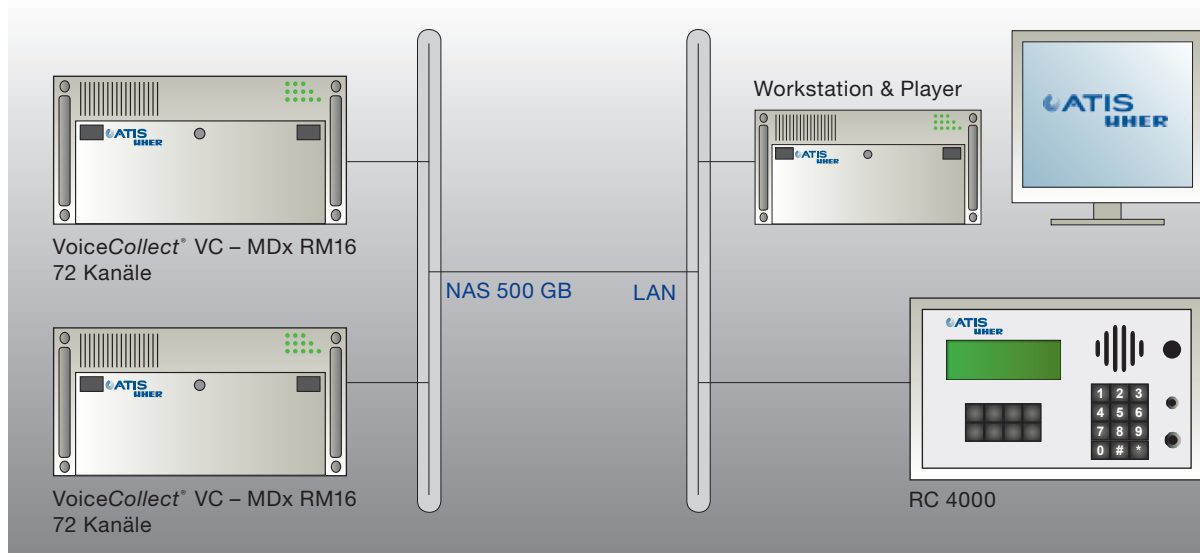
Aus diesem Grund will die OACA künftig alle flugrelevanten Gespräche in ihrem Verantwortungsgebiet lückenlos aufzeichnen und zentral dokumentieren. Die OACA stellt an das neue Aufzeichnungssystem folgende Ansprüche:

- Redundante Archivierung
- Zentrale Zusammenführung aller Daten im Kontrollzentrum Tunis
- Aufzeichnungskapazität von 72 Kanälen pro Gerät
- Zugriffsgeschütztes und beweissicheres Aufzeichnungsformat

Die Ausgangslage

Die Aufzeichnung der Gespräche an den einzelnen Standorten erfolgte bisher mit MDR-2000-Rekordern. Eine zentrale, redundante Dokumentation gab es bislang nicht. Grund dafür waren vor allem fehlende Verbindungen zwischen den einzelnen Standorten und der Zentrale in Tunis sowie die zum Teil sehr großen Entfernungen.

Die ATIS-Lösung



Im Flugverkehr kommt der lückenlosen Dokumentation der Bord-Boden-Kommunikation eine zentrale Bedeutung zu. Mit den gespeicherten Daten lassen sich einerseits schnell und zuverlässig die Ursachen von Stör- oder Zwischenfällen ermitteln. Andererseits werden sie jedoch auch zur Entwicklung von qualitätssichernden Maßnahmen im Interesse einer kontinuierlichen Optimierung der Flugverkehrssicherheit herangezogen.

Im Hinblick auf das aktuelle Bedarfsszenario installierten die ATIS-Ingenieure sechs **VoiceCollect[®] - MDx-RM16-Aufzeichnungssysteme** an fünf Flughäfen, davon zwei im Kontrollzentrum Tunis. Die beiden in Tunis installierten Geräte wurden für die Aufzeichnung der Gespräche aus unterschiedlichen Quellen eingerichtet. Um dennoch einen zentralen Zugriff sicherzustellen, erfolgt die Datenarchivierung dabei auf ein und demselben Netzwerkspeicher (NAS-Server mit zwei RAID-1-Systemen und insgesamt vier Festplatten).

Die Administration und Steuerung der Rekorder kann über eine Client-Anwendung von ATIS von jedem Standort aus erfolgen. Damit können die Gespräche nicht nur am jeweiligen lokalen Rekorder, sondern ebenso auch zentral über das Netzwerk aufgezeichnet und abgespielt werden. Um dem Redundanzbedarf des Kunden zu entsprechen, wurden alle Flughäfen neben der ATIS-Lösung und zusätzlich zu den bestehenden MDR-2000-Aufzeichnungsgeräten außerdem noch mit je einem RC-4000-Rekorder ausgestattet.

Die verantwortlichen Mitarbeiter bei der OACA sind mehr als zufrieden: „Dank ATIS werden an den tunesischen Zivilflughäfen künftig alle relevanten Gespräche absolut zuverlässig auf HDD, NAS und DVD gespeichert. Das ist ein System ‚mit Netz und doppeltem Boden‘, bei dem es definitiv keinen Datenverlust mehr geben wird.“